



<https://blz.li/2d7z>

PKW-BRAND IN LÜBECK: POLIZEI SCHLIESST BRANDSTIFTUNG NICHT AUS UND SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 12.04.2023 um 11:39 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Dienstag, den 11.04.2023, geriet ein PKW in der Lederstraße in Brand. Der Fahrzeugeigentümer konnte das Feuer frühzeitig löschen. Es wurde niemand verletzt. Die Kriminalpolizei ermittelt und sucht in diesem Zusammenhang Zeugen.

Gegen 18:30 Uhr wurden das 1. Polizeirevier Lübeck sowie die Berufsfeuerwehr Lübeck zu einem Brandeinsatz in die Lederstraße entsandt. Dort vernahm der Halter eines schwarzen VW Polos zunächst einen lauten Knall aus seiner Garage. Beim Betreten der Garage stellte der 60-jährige Mann ein Feuer im Bereich des Kühlers fest. Der Mann konnte mit einem Feuerlöscher den Brand selbstständig vor Eintreffen der Feuerwehr löschen. Verletzt wurde er dabei nicht. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 5000 Euro.



Symbolbild / Foto: Stodo.NEWS

Die Einsatzkräfte des Kriminaldauerdienstes beschlagnahmten noch am frühen Abend die Brandstelle und führten umfangreiche Spurensuchen durch.

Wie es zu dem Brandausbruch kommen konnte, ist zurzeit Gegenstand der Ermittlungen der Lübecker Kriminalpolizei, die eine Brandstiftung nicht ausschließen kann. Insbesondere ergeben sich Hinweise auf eine männliche Person, die vom Brandort in Richtung der Braunstraße weggelaufen sein soll. Zur Aufklärung des Geschehens werden daher Zeugen gesucht.

Hinweise nimmt die Polizei unter der zentralen Rufnummer 0451/1310 oder unter der E-Mail-Adresse K11.luebeck.BKI@polizei.landsh.de entgegen.